

Ausbildung zur Erzieherin / zum Erzieher

Berufskolleg für Sozialpädagogik – Fachschule für Sozialpädagogik

Das Berufsziel Erzieherin/Erzieher können Sie bei uns auf unterschiedlichen Wegen erreichen:

Aus- bildungsjahr	Klassische Form 2BKSP	Praxisintegrierte Form BKSPIT (PIA)	Vorbereitung auf die Schulfremdenprüfung 2BFQEE
Basis	Berufskolleg für Praktikantinnen und Praktikanten (1BKSP) i. d. R. Aufnahmevoraussetzung für alle Schüler/innen mit mittlerem Bildungsabschluss		Mittlerer Bildungsabschluss und weitere Voraussetzungen
1	1 Praxistag und 4 Unterrichtstage, mindestens zehntägiges Ferienpraktikum zwischen 1. und 2. Jahr;	2 Praxistage und 3 Unterrichtstage; Abschlussprüfung	3 Unterrichtstage (nur vormittags), dreimonatiges Praktikum am Ende des 1. Jahres; Abschlussprüfung
2	Abschlussprüfung		
3	Berufspraktikum mit 8-12 Ausbildungsveranstaltungen; Jahresbericht und Kolloquium		Berufspraktikum mit 8-12 Ausbildungsveranstaltungen; Jahresbericht und Kolloquium
Abschluss	Staatlich anerkannte Erzieherin / Staatlich anerkannter Erzieher		

Ziel der Ausbildung

Ziel der Ausbildung ist es, Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben zu übernehmen. Deshalb liegt ein besonderer Fokus der Ausbildung auf selbstständigem und eigenverantwortlichem Handeln der Schülerinnen und Schüler. Wir vermitteln die dazu erforderliche berufliche Handlungskompetenz.¹

Für eine nahtlose Verzahnung zwischen Theorie und Praxis wird diese Handlungskompetenz nicht nur in Unterrichtsfächern, sondern in Handlungs- und Lernfeldern vermittelt. Das heißt, wir schaffen Lernsituationen, die sich direkt an der beruflichen Praxis orientieren. Dadurch erreichen Sie eine höchstmögliche Handlungskompetenz.

Handlungsfelder	Unterrichtsfächer
<ul style="list-style-type: none"> • Berufliches Handeln fundieren (BHF) • Erziehung und Betreuung gestalten (EBG) • Bildung und Entwicklung fördern (BEF I und II) • Unterschiedlichkeit und Vielfalt leben (UVL) • Zusammenarbeit gestalten und Qualität entwickeln (ZGQE) • Wahlpflichtbereich, Wahlfächer 	<ul style="list-style-type: none"> • Religionslehre und Religionspädagogik • Deutsch • Englisch • Evtl. Mathematik (für FH-Reife)

Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung im Handlungsfeld „Sozialpädagogisches Handeln“ dient der Anwendung und Vertiefung der im schulischen Unterricht erworbenen Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten. Die Praxisstellen werden von Ihnen selbstständig gesucht und müssen von der Schule genehmigt sein. Im Berufskolleg für Praktikantinnen/Praktikanten (1BKSP) empfiehlt sich eine Einrichtung im Kindergarten- oder Krippenbereich. Im zweiten Jahr der „klassischen“ Ausbildung (2BKSP) erfolgt die praktische Ausbildung im Grundschulbereich.

¹ Vgl. Ausbildungsordnung §1

Für die praxisintegrierte Ausbildung (BKSPIT) ist ein Ausbildungsvertrag mit dem Träger einer Kindertageseinrichtung erforderlich. Hier sorgt der Träger für praktische Erfahrung in der pädagogischen Arbeit mit allen Altersgruppen.

Profilbereich der Annemarie-Lindner-Schule

Erlebnispädagogik

Grundlegende Elemente pädagogischen Handelns sind unter anderem Fähigkeiten wie Stärke, Teamgeist und Kommunikationsfähigkeit. Neue Erfahrungen und Herausforderungen, die gezielt aufgearbeitet und reflektiert werden, fördern die Persönlichkeitsentwicklung und schaffen bestmögliche Voraussetzungen in Ausbildung und Beruf. Wir setzen das um z. B. durch die Einführungswoche, eine erlebnispädagogische Studienfahrt und Exkursionen. Die Bereitschaft, sich auf diese Herausforderungen einzulassen, wird vorausgesetzt!

Außerdem bieten wir

Puppenspielseminar, Exkursionen, Lesungen und Vorträge, umfangreiche Fachbibliothek

Fachhochschulreife

Grundsätzlich bieten wir Ihnen die Möglichkeit, parallel zur Ausbildung die Fachhochschulreife zu machen. Nach dem Besuch des Zusatzunterrichtes in Mathematik und evtl. in Englisch wird eine Prüfung in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik zur Erlangung der Fachhochschulreife abgelegt.

Sie haben Interesse an der Ausbildung und bringen folgende Voraussetzungen mit?

- Mittlerer Bildungsabschluss
- Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Einfühlungsvermögen
- Offenheit
- Bereitschaft zum Lernen

Sie besitzen bereits die Fachhochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife?

Dann können Sie sich - bei Nachweis eines mindestens sechswöchigen Praktikums - direkt an der Fachschule für Sozialpädagogik für das 2BKSP oder BKSPIT bewerben.

Fördermöglichkeiten

Die Annemarie-Lindner-Schule ist nach AZAV² zertifiziert. Außerdem kann in der „klassischen Form“ der Ausbildung (2BKSP) Unterstützung durch das Aufstiegsfortbildungsfördergesetz (Aufstiegs-BAföG)³ beantragt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bewerbungsunterlagen

- Kopie des maßgebenden Abschluss- oder Versetzungszeugnisses – amtlich beglaubigt
- Tabellarischer Lebenslauf mit Bild.
- Erklärung über Bewerbungen an anderen Berufskollegs für Sozialpädagogik bzw. an Fachschulen für Sozialpädagogik.

Anmeldeschluss ist jeweils der 01. März eines Jahres

Annemarie-Lindner-Schule Nagold
Fachschule für Sozialpädagogik
Postfach 1365 · 72193 Nagold

Tel.: 07452 8378-312

Fax: 07452 8378-360

Email: ALS-Post@BSZ-Nagold.de

Hausadresse:

Max-Eyth-Str. 23
72202 Nagold

Weitere Infos: www.als-nagold.de

Stand 10/2017

² <https://azav.kultus-bw.de/Lde/Startseite/AZAV>

³ <https://aufstiegs-bafoeg.de/de/baden-wuerttemberg-1786.html>